

Mitmacher.

Die Unternehmen.

 CLARIOS

DIEHL
Metall


Hydro



 **KME**

Novelis

 OTTO FUCHS

trimet


WIEGEL
DER FEUERVERZINKER

wieland

 **ZINQ**
Voigt & Schweitzer

Erfolgreich.

Seit über 10 Jahren.

Seit der Gründung von Metalle pro Klima im Jahr 2008, unter der Schirmherrschaft des damaligen Umweltministers Sigmar Gabriel, zeigt die Initiative, dass Wirtschaft und Klimaschutz zusammengehören.

Über 80 Veranstaltungen sowie 60 Best Practice Beispiele wurden von Metalle pro Klima ausgerichtet und veröffentlicht. Damit vereint die Metallindustrie Tradition und Erfahrung und beweist, dass sie stets neugierig und lernbereit ist. Beides sind Grundvoraussetzungen für Innovationen.

Die Nichteisen-Metallbranche hat in der Vergangenheit gezeigt, dass sie sich immer wieder neu erfinden kann. Den aktuellen Veränderungen sehen wir gespannt entgegen. Durch Energiewende, Digitalisierung und neue Mobilität sind wir essenzieller Teil des Wandels. Wir freuen uns auf viele weitere Jahre, in denen Klimaschutz und Innovationen erfolgreich ineinandergreifen. Werden auch Sie Klimaschützer:

info@metalleproklima.de
www.metalleproklima.de

Metalle pro Klima ist eine
Unternehmensinitiative in der WVMetalle

WVMETALLE



Eine Unternehmensinitiative in der WVMetalle



Erfolgreich.

Die Initiative.

Metalle pro Klima ist eine Initiative 11 führender Unternehmen der Nichteisen-Metallindustrie. Seit 2008 macht sie deutlich, wie die Branche durch wissens- und technologiebasierte Lösungen zum Klimaschutz beiträgt. Energie- und Ressourceneffizienz in der Produktion sind wesentliche Bestandteile der industriellen Aktivitäten gegen die Klimaerwärmung und zugleich eine Kernkompetenz der Nichteisen-Metallindustrie.

Nichteisenmetalle sind unverzichtbare Klimaschützer: Aluminium, Kupfer, Zink und andere Nichteisenmetalle sind Problemlöser für den Klimaschutz. Sie sind notwendig für CO₂-Reduktionen in den verschiedensten Sektoren. Zudem sind Nichteisenmetalle langlebige und moderne Produkte. Ihre hervorragenden Recyclingeigenschaften machen sie zu äußerst nachhaltigen und klimafreundlichen Werkstoffen.



Ulrich Becker
Vorsitzender
Metalle pro Klima

KME Germany GmbH



Volker Backs
Stv. Vorsitzender
Metalle pro Klima

Hydro Aluminium Rolled Products

Vielfältig.

Unsere Aktivitäten.



Gesellschaftlicher und politischer Diskurs

Der Austausch zwischen Öffentlichkeit, Politik und Wirtschaft zu Klimaschutz und technischem Fortschritt in der Nichteisen-Metallindustrie ist für Metalle pro Klima besonders wichtig. Deshalb organisiert die Initiative eine Vielzahl von Veranstaltungen in Berlin, Brüssel und bei Unternehmen und bringt sich in die öffentliche Debatte ein.

Konkrete Klimaschutzleistungen

Klimaschutz ist für die Nichteisen-Metallindustrie kein reines Lippenbekenntnis. In Hinblick auf den Klimaschutz macht Metalle pro Klima mit zahlreichen Best Practice Beispielen die konkreten Beiträge der Nichteisen-Metallindustrie sichtbar. Im Engagement für Klima- und Ressourcenschutz bildet sie den aktuellen Stand der Branche ab.



Kommunikation

Metalle pro Klima gibt der Nichteisen-Metallindustrie Stimme und Gesicht. Auf Veranstaltungen, in Filmen und in den sozialen Netzwerken zeigt die Initiative den technischen Fortschritt und das Engagement der Branche für den Klimaschutz. Sie beteiligt sich auch an industrie- und klimapolitischen Diskussionen.